Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 51

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausland.

Deftreich. (FDR. Graf Caftiglione +.) FDR. Graf Casitiglione ift furglich in Bogen gestorben. Er wurde im Jahre 1804 ju Lemberg geboren, wofelbit fein Bater ale Rreishauptmann angestellt mar, und trat 1819 beim Raiferjager Regimente ale Erpropriis Gemeiner ein. 1822 avaneirte Graf Castiglione jum Untertieutenant unt machte ale folder ben Feltzug nach Reapel unter Frimont mit. Deun Jahre fpater, namlich 1831, wurde er jum Dberlieutenant, bann 1838 jum Rapitan-Lieutenant unb 1839 jum Sauptmanne im Regimente beforbert. Bon bort an bis jum Jahre 1848 lag Graf Caftiglione abwechslungsweise in ben Stabten Begen und Trient in Garnison. Als im Jahre 1848 ber Rrieg mit Italien entbrannte, warb ihm Belegenheit gegeben, fich fo auszuzeichnen, bag er außer ber Tour jum Dajor befortert wurde. Der bezügliche Armee Befehl bes Felemarschalls Grafen Rabepty ift vom 31. Mai 1818 tatirt und lautet folgenbermaßen :

Armee-Befehl, In Anersennung ber ausgezeichneten Dienfte, bie ber Berr Dauptmann Graf Caftiglione bei jeber Gelegenheit, namentlich wieder in dem Wefente bei Curtaione, wo er mit bem von ihm befchligten Bataillon ein neapolitanifces Bataillon fammt allen Offigieren gefangen michte, geleinet, ernenne ich benfelben mit beutigem Sage jum supr. Majoren mit Borbehalt bes Ranges feines Berbermannes, weiges vom Armee Rommanco befannt gu geben tit.

Mivotta, am 31. Mai 1848.

Racesty m. p., Felbmarfchall.

Diefer Auszeichnung folgte balo eine anvere, indem Graf Castiglione am 23. Juli 1848 mit rem Oreen ber eifernen Rrone beferirt murbe. Der 29. Junt 1849 brachte ihm aber bie hochite Musgeichnung, welche ein Goleat anftreben fann, nämlich ben Williar Daria Ehereffen Diben, welcher ihm fur hervorragende Lapferteit und Umficht in ben italienischen Felojugen von 1848 und 1849 vertieben murbe. Dier fet erwahnt, bag Graf Caftiglione mahrend bes Krieges in Begleitung bes Grafen Bratislaw als Barlamentar ju ben Infurgenten nach Mielegnano gesendet und von ihnen mit bem Tode burch ben Strang berroht murve; jeroch murben fie burch bas rechtzeitige Ericheinen ber t. t. Truppen gerettet und tamen mit ber aus gestandenen Todesangst bavon. — Rafch erklomm nun Graf Caftiglione bie weitern Stufen, indem er 1849 jum Dberftlieutenant und 1850 jum Oberft und Rommandanten bes Infanterie Regimente Graf Rinety Dr. 47 ernannt murbe. - Das Jahr 1854 brachte ihm feine Beforberung jum Generalmajor und ale folder machte er auch ben Felbzug in Stallen vom Jahre 1859 mit. Befannt fint feine ruhmreichen Leiftungen in temfelben, die ihm ben Leopolds-Orden eintrugen. - 1861 tam Graf Castiglione als Truppen : und Landesvertheidigungs Dber: tommanbant nach Eprol. In bas Jahr 1863 faut feine Be-forberung jum Felbmarichall Lieutenant, und als im Jahre 1866 ber Feind bas Land neuerdings bedrobte und ber Kaiser die Tyrcler zu ten Wassen rief, legte er in die Hande Castigliow's die Organistrung der Landesvertheidigung, mahrend General Freisherr v. Ruhn das Truppen-Rommando in Subtyrol zu übernehmen batte.

Batb barauf, nach beenbetem Feldgug, regte sich in ihm bas Berlangen nach Rube und er wurde in ben ehrenbsten Ausbruden auf sein Berlangen in ben Rubestand versetzt und mablte ju feinem bleibenben Aufenthalte Bogen, welches ihn ichon fru-ber burch Berleihung bes Chrenburgerrechtes geehrt batte. hier verbrachte er ben Abend feines Lebens. Anfange November ver-

fdieb er nach turger Rrantheit.

Franfreich. (Die Armeereform.) Der "Rappel" fcreibt: Man erinnert fich, bag eine aus 42 Mitgliebern gufammenges seste Kommission, von Orn. Lastenrie prafibirt, von ber Natio-nalversammlung mit ber Ausarbeitung eines Militargeses be-auftragt wurde. Diese Kommission hat ben auf bie Rekrutirung bezüglichen Theil bes Gefetes beenbigt. Die einftimmig von ber Rommiffion angenommenen allgemeinen Dispositionen find folgende:

Mrt. 1. Jeber Frangofe ift jum perfonlichen Militarbienfte verpflichtet. Urt. 2. Bet ben frangofifchen Truppen besteht weber Belt : noch Engagements : Pramie. Urt. 3. Bon zwanzig bis vierzig Jahren tann jeber Frangofe, ber gum Militarbienfte nicht untauglich ift, berufen werben, in ber aktiven Armee und ben Reserven nach bem vom Gesetze bestimmten Mobus Dienst zu thun. Art. 4. Die Stellvertretung ift aufgehoben. Die Befretung vom Dienfte nach ben vom Gefete fpegifigirten Bebingungen tann nicht ale befinitiv angesehen werben. Art. 5. Die unter ben Fahnen stehenben Militärpersonen können in keinem Falle Theil an einem Botum nehmen. Art. 6. Außerhalb ber Armee und Referven foll tein organisirtes bewaffnetes Rorps bestehen.

Die Rommiffion hat biefen Bestimmungen folgende bingu-

gefügt :

Jebes Jahr follen 90,000 Mann gur Sahne berufen werben. Jebes Jahr sollen 90,000 Wann zur sagne verusen werden. Die Dauer des Dienste soll acht Jahre sur die Armee und die Reserven sein. Das totale Effetit unter den Waffen wurde also 700,000 Mann betragen. Kategorien werden sur solche junge Leute aufgestellt werden, die sich wissenschaftlichen Laufsbahnen wirmen. Tropdem mussen diese jungen Leute eine ges nugente Kenninis ber militarifchen Uebungen aufweisen. Da bie bem Staate fculbige Dienstzeit zwanzig Jahre umfaffen wird, so find bie erften acht Jahre in ber Armee und ber erften Referve, bie zwölf folgenden Jahre zwei andern ber Landwehr und bem Lanbsturme ahnlichen Referven gewibmet. Die lettere Referve wird bie Rationalgarbe erfegen.

In unferem Berlage erfchienen foeben :

Das Train=, Communications= und Berpflegswesen

vom operativen Standpunkte

bearbeitet von

hugo Obauer, G. R. v. Buttenberg, t. t. Major im Generalitabe. f. f. Sauptmann im Generalftabe.

> V. Hauptftud. Mit 7 Tafeln und 19 Figuren.

Berpflegung der Armee im Ariege

vom operativen Standpunkte. Preis: Fr. 9. 35.

Früher find erfchienen :

I. II. Sauptstud. I. Ginleitung. Nothwendige Borbegriffe ber Strategie. II. Glieberung und Ausruftung ber Armee im Felbe. Preis: Fr. 5. 35.

III. IV. Sauptstud. III. Rurze Abhandlung über Kriegsmäriche. IV. Werthichatung ber Com= municationen in Betreff ihrer militarifchen Be= nügung.

Preie: Fr. 6. 70.

Breis bes completen Wertes 33 Bogen in gr. 8° mit 107 Figuren und einem Atlas von 15 Lafeln: Fr. 21. 35.

Der Arieg 1870-71.

Die Schlacht bei Bionville

am 16. August 1870.

J. N.

Mit einer Oleate. Preis Fr. 1. 10.

I. enhalt: »Die Meberficht der Kriegsoperationen bis gum 18. Augufte und bie

Schlacht bei Grabelotte. Preis Fr. 4.

Gebranch der Artillerie

Weld = und Gebirg&friege.

Serdinand Detrides. Oberstlieutenant im t. t. Felbartillerie-Regimente Rr. 9. Breis Fr. 1. 60.

strategische Verhältniß der Schweiz gu ben Nadybarftaaten.

Ein Beitrag jum Studium ber Militar=Geographie

Alois Ritter von Saymerle, t. t. Oberfilieutenant und Generalftabsoffizier. Preis Fr. 2. 70.

Wien 1871.

2. 28. Seidel u. Sohn.